



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von James Henry Breasted an Adolf Erman

Breasted, James Henry

Seis bei Bozen, 03.09.1900

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-62511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-62511)

Deutscher Gasthof zum „Mitterwirth“
1/4 Meis bei Bozen,
Tirol.

IX 3, 1900.

Lieber Herr Professor,

Wir sitzen vergnügt in dem
kleinen „Inn“ wie wir sagen, neben
dem herrlichen Schloß. Das
Essen ist nicht gerade schlecht
und manchemal vorzüglich, aber
es giebt so viel Lärm im Hause,
(vom „Bauernzimmer“), dass wir
gegen Ende der Woche wohl nach
Solegg übersiedeln werden. Der
Wirth in Solegg ist sehr freund-
lich, und nimmt uns für 7 1/2 fl.
an. — Das Leben ist hier un-
gleichlich; ich kann schon über
jeden Drahtzaun springen wie damals
auf dem Donnerberg; alle Hieroglyphen
habe ich schon vollständig ver-

gessen und der Unglückliche der
von der Arbeit spricht, „kriegt
eine Ohrspeige“ (aus der Sprache
meines kleinen Söhnechens). Letzters
wird jeden Tag „seinen Besuch bei
Peter machen“. Er hat schon
seinen ganzen Zoologischen Garten
ununterbrochen geschickt, und möchte
sehr gern mit Peter theilen.

Mein Schwager ist mit-
gerüst. Er möchte gern die kgl. Bib-
liothek bei seinem Rückkehr be-
nutzen; wollen Sie gütigst dem bei-
liegenden Schein unterschreiben,
und gelegentlich wieder an mich
schicken.

Viel Grüsse an alle auf dem
Fichtenberg und im Museum.

Ihr Ergebenster,
Dreastad.

Briefe dürfen ruhig per Ad. dieses
Posthauses geschickt werden.

J. H. B.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]